



In Neuenhagen Lauf gegen Rassismus

Neuenhagen (dkz) Am Einstein-Gymnasium fand am Sonnabend die siebte Auflage des Laufs gegen Rassismus und für Toleranz statt. Schulleiterin Edelgard Pecher und der CDU-Landtagsabgeordnete Dierk Homeyer als Schirmherr der Veranstaltung konnten trotz des nasskalten Wetters hunderte Schüler und Eltern, darunter einmal mehr den Landtagsabgeordneten Michael Jungclaus (Bündnis 90/Die Grünen), begrüßen. Homeyer dankte der Sparkasse MOL, die seit Jahren die Aktion unterstützt, diesmal mit 600 Euro. Das Geld wird wieder für die Ausbildung der Patenkinder in Maliwi und Kolumbien sowie zusätzlich noch in Südafrika eingesetzt.

Zu Beginn sorgte die Cajon AG mit Musiklehrer Tobias Penzel für Unterhaltung, später folgten dann noch die Big Band AG und die Schülerband AG des Gymnasiums.

Bevor sich der Tross dann mit Schirm und Regenkleidung in Bewegung setzte, übergab Wilfried Gehrke, Bürgermeister von Ahrensfelde, den Staffelstab vom Vorjahresveranstalter der Tour de Toleranz symbolisch an seinen Neuenhagener Amtskollegen Jürgen Henze. In diesem Jahr ist Neuenhagen Ausrichter der Tour, die am 7. September am Rathaus der Gemeinde starten wird.

Zum siebten Mal Zeichen gesetzt: Der Lauf gegen Rassismus und für Toleranz am Einstein-Gymnasium Neuenhagen hat inzwischen schon Tradition. Angesichts des Regens waren viele Teilnehmer mit Schirmen unterwegs. Die Glocke rief die Läufer, die meist mehr Spaziergänger waren, zum Start.

Foto: MOZ/Detlef Klementz